

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 140 (1998)

Heft: 3

Anhang: Bulletin 3/1998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bulletin 3/1998

Terminplan 1998 / Parution en 1998

Bulletin Nr.	Redaktionsschluss GST Deadline SVS	Versand Envoi
5/98	05.03.98	04.05.98
6/98	14.04.98	02.06.98
7/98	19.05.98	01.07.98
8/98	17.06.98	31.07.98
9/98	15.07.98	01.09.98
10/98	19.08.98	01.10.98
11/98	16.09.98	30.10.98
12/98	14.10.98	01.12.98

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Welches sind im Zusammenhang mit der Tätigkeit am Tier «medizinische» und was sind «technische» Leistungen? Eine Frage, die uns auch im Laufe dieses Jahres sehr intensiv beschäftigen wird. Die Notwendigkeit einer derartigen Abgrenzung ergab sich - Ihr habt es natürlich erraten - durch entsprechende Übergriffe von Besamungstechnikern. Diese Berufsbezeichnung ist es auch, die den - im Zusammenhang mit dem Lebewesen Tier eigentlich nicht zumutbaren - Begriff «technisch» ins Spiel gebracht hat. Wer darf was tun?

Dazu eine kleine Geschichte: Vor einigen Wochen unterzogen wir, meine Frau Susi und ich, uns einer Gelbfieber-Impfung. Für diese Amtshandlung sind nur speziell ausgewählte Praxen akkreditiert, so dass wir einen uns nicht näher bekannten Arzt aufsuchen mussten. Seine Gehilfin führte uns in einen Behandlungsraum, verpasste uns die entsprechende Injektion und füllte das Impfzeugnis aus. Technisch perfekt. Anschliessend kam der Herr Kollege, schüttelte uns freundlich die Hand und setzte seine Unterschrift unter das Dokument.

Dann Barzahlung ... und tschüss! Die ganze Aktion hatte

nur wenige Minuten gedauert. Weder Arzt noch Gehilfin interessierten sich für unseren Gesundheitszustand, sogar die bei einer alltäglichen Begrüssung übliche Frage «wie geht's?» fehlte. Dass die Impfung in einem der Zeugnisse erst noch am falschen Ort eingetragen worden war, erfuhren wir erst an der Grenzkontrolle (aber das hätten wir eigentlich selber merken müssen!)...

Dieser Einzelfall (?) zeigt einen Teil der Problematik dieser - nötigen und berechtigten - Abgrenzung auf: Es ist nicht einfach damit getan, möglichst vollständige Kataloge mit uns MedizinerInnen vorbehaltenen Tätigkeiten aufzustellen. Die Theorie muss ebenso glaubwürdig auch in der Praxis umgesetzt werden.

Wir bleiben weiterhin am Ball! Aber Ihr müsst uns dabei helfen.

Mit herzlichen Grüssen

*Euer Präsident
Dr. Andrea Meisser
andrea.meisser@ao-asif.ch*

Mitteilungen Standesrat GST

Standesrat heute

Als zurückgetretener Präsident des Standesrates möchte ich Ihnen hiermit einen kurzen Ausblick nach meiner siebenjährigen Tätigkeit geben.

Der Standesrat GST wurde im Januar 1990 gegründet, um erstens den Vorstand GST von den immer zahlreicheren Problemen und Klagen zu entlasten und zweitens die Exekutive von der Gerichtsbarkeit zu trennen. Die damalige Standesordnung liess allerdings einige Wünsche offen und wuchs im Rahmen unserer Tätigkeit mit diversen Zusatzreglementen, bis wir uns schlussendlich zu einer Neufassung mit Schwerpunktsetzung und auch einer gewissen Liberalisierung entschlossen. Hierzu muss erwähnt werden, dass unter dem Zwang der Traktandenliste (lies der zu behandelnden Klagen) zahlreiche Problemkreise vom Standesrat unfreiwillig neu definiert werden mussten, um die Sachverhalte immer gleich beurteilen zu können. Dies auch deshalb, weil Kläger oder Beklagte auf „Kleinlichkeiten“ beharrten und auch zunehmend

mit juristisch geschulten Vertretern ihr (vermeintliches) Recht forderten.

Dass dabei die grosse Gefahr besteht, in eine gewisse „Reglementitis“ abzugleiten, war uns voll bewusst. Die Standesordnung hat sich durch diese Sachzwänge und durch neue Anforderungen der Zeit stark gewandelt und wird sich sicher weiterhin im Laufe der Zeit zerzausen lassen müssen. Das ist auch gut so und entspricht dem Wandel des Berufsbildes der neueren Tierärztergeneration und auch unserer Gesellschaft ganz allgemein.

Dauerthema unserer Zusammenkünfte war das Werbeverbot. Wir vertraten immer den Standpunkt, dass sich individuelle Werbung direkt gegen den Kollegen richtet mit allen unschönen Konsequenzen und deshalb abzulehnen ist. Im Gegensatz dazu befürworteten wir Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für unseren Berufsstand direkt durch die GST. Ich stehe mit dieser Meinung allerdings auch innerhalb des erneuerten Standesrates als amtsältestes Mitglied gegen Ende meiner Tätigkeit auf verlorenem Posten; gefordert wird auch vom Vorstand eine „teil-

weise Lockerung des strikten Werbeverbotes“. Die Diskussion wurde in tierärztlichen und anderen Organisationen der sogenannten freien Berufe ausgelöst durch die rasche Verbreitung des Internet und der damit verbundenen Kommunikationsmöglichkeiten. Für Überraschung hat auch die gerichtliche Aufhebung des Werbeverbotes für Tierärzte in Österreich gesorgt, obwohl sich eine grosse Mehrheit in einer Umfrage gegen eine entsprechende Lockerung des Werbeverbots aussprach. Andererseits verurteilte kürzlich das OLG Koblenz die Internetwerbung eines Zahnarztes knallhart als Wettbewerbsverstoß. Andere Beispiele pro und kontra Werbung der freien Berufe liessen sich hier anführen, um die aktuellen Meinungsverschiedenheiten und den Umbruch innerhalb der verschiedenen in- und ausländischen Standesorganisationen darzulegen. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe D/A/CH soll nun nach eingehender Analyse der Situation gehbare Wege einer standespolitisch vertretbaren Liberalisierung aufzeigen und dem Vorstand GST vorschlagen.

Dr. Andreas Dürr

Communications du conseil de l'ordre de la SVS

Le Conseil de l'ordre aujourd'hui

En ma qualité d'ancien président du conseil de l'ordre, j'aimerais, par ces quelques lignes, vous donner un bref aperçu de mes sept ans d'activité.

Le conseil de l'ordre a été constitué en 1990: premièrement, dans le but de décharger le comité et, deuxièmement, afin de séparer le pouvoir exécutif de la juridiction. Le Code de déontologie de l'époque comportait cependant quelques lacunes et, dans le cadre de notre activité, il fut complété par divers règlements supplémentaires. Ceci jusqu'à ce que nous nous décidions en faveur d'une révision et d'une certaine libéralisation. A ce sujet, il est important de mentionner que, sous le poids de l'ordre du jour

(comprenez: des plaintes à traiter), le conseil de l'ordre s'est vu contraint de redéfinir de nombreux sujets afin de permettre un jugement toujours égal des circonstances de fait. Cette démarche fut également nécessaire du fait que plaignants ou accusés tiennent ferme à des «détails» et que ceux-ci ont, de plus en plus souvent, recours à des représentants juristes pour faire valoir leur (présupposé) droit.

Nous étions conscients du danger latent de tomber dans une certaine "réglementite". De part ces contraintes et les exigences du moment, le Code de déontologie a subi des profondes modifications et il devra assurément encore se laisser tirailler à l'avenir. C'est bien ainsi et cela correspond au changement du profil de la profession de la nouvelle géné-

ration des vétérinaires et à notre société en général.

L'interdiction de faire de la publicité fut en permanence raison de nos rencontres. Nous avons toujours soutenu le point de vue que la publicité individuelle s'attaque directement au collègue avec toutes les conséquences peu reluisantes qui s'en suivent et que, par conséquent, il est juste de s'y opposer. Nous approuvons au contraire les relations publiques et la publicité pour notre profession qui émanent directement de la SVS. Cependant, vers la fin de mon mandat et ceci même au sein du conseil de l'ordre renouvelé dont je suis le membre jouissant de la plus grande ancienneté, le fait que je partage cette opinion me met dans une situation désespérée. Le comité exige lui aussi un

certain relâchement de la stricte interdiction de faire de la publicité. Le développement rapide de l'Internet et des possibilités de communication qui lui sont liées a lancé la discussion dans les organisations de vétérinaires et celles d'autres professions dites indépendantes. Alors que, lors d'une enquête, la large majorité s'était prononcée contre un relâchement de l'interdiction de faire de la publicité, la levée, par décision judiciaire, de cette

interdiction qui touche les vétérinaires en Autriche a aussi été matière à surprise. D'autre part, c'est fermement que l'OLG Koblenz a qualifié la publicité sur Internet faite par un dentiste d'atteinte aux règles de la concurrence. Il serait possible de citer ici d'autres exemples pour et contre la publicité des professions indépendantes pour illustrer les divergences d'opinions et les bouleversements au sein des différentes organi-

sations professionnelles de Suisse et de l'étranger. Un groupe de travail commun à la Suisse, l'Autriche et l'Allemagne est maintenant chargé, après analyse minutieuse de la situation, d'énoncer les voies envisageables d'une libéralisation acceptable du point de vue de la politique professionnelle et de les proposer au comité de la SVS.

Dr Andreas Dürr



A propos Praxiseinrichtung

Operationstische und Narkosegeräte mit Zubehör, Operationslampen,
Instrumentenschränke, Sessel,
Zureiche- und Instrumententische, Autoklaven,
Sterilisierdosen ...

... von uns erhalten Sie
das komplette Programm

EV
EISENHUT-VET AG
Veterinärmedizinische Instrumente

Eisenhut-Vet AG
Postfach, Sandweg 52, CH-4123 Allschwil 1
Tel. 061/307 90 00, Fax 061/307 90 09

Brinwald Werbung ASG

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

Baumgartner Denise, Rüttiackerweg 2, 4553 Subingen
Besse Laurent, Le Sappey, 1934 Le Châble
Bourquin-Feusier Natacha, Rue de la Chapelle 13, 2035 Corcelles
Cagienard Ariane, Sculmerstrasse 10, 7402 Bonaduz
Furler Marianne, Pestalozzibaas, 8607 Aathal
Gaechter Judith, Hinterdorfstrasse 11, 8174 Stadel
Hebeisen Dorothea Felicitas, Dr. med. vet., Manuelstr. 49, 3006 Bern
Hengrave Isabelle, Käsereistrasse 1, 4556 Aeschi
Huber Rabel, Steckweg 9, 3014 Bern
Leu Thomas, Dr. med. vet., Renggerstrasse 79, 8038 Zürich
Matter Ursula, alte Landstrasse 28, 8803 Rüschlikon
Meyer Anja, Albisstrasse 18, 8134 Adliswil
Meylan-Meertens Nadine, Av. Ruchonnet 23, 1003 Lausanne
Reist Martin, Freiburgstrasse 411, 3018 Bern
Reiwald Donnya, Hadlaubstrasse 26, 8044 Zürich
Robrer Petra, Laupenring 9, 4054 Basel
Schnewlin Moritz, Im Galli 42 A, 7208 Malans
Stummer Eva, Rosenweg 14, 3303 Jegenstorf
Vogel-Schmidlin Guido, Rennimattstrasse 37, 4242 Laufen
Wenger Monique, Planchers 13, 2606 Corgémont

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après expiration de ce délai et sans avis contraire, les candidates sont alors membres.

Le Comité de la SVS

Delegiertenversammlung 1998

Datum: 11. Juni 1998, Bern

Anträge von Sektionen und Mitgliedern sind bis am 30. März 1998 an die Geschäftsstelle GST zu richten.

Assemblée des délégués 1998

Date: 11 juin 1998, Berne

Les propositions des sections et des membres sont à adresser au Secrétariat de la SVS d'ici au 30 mars 1998.

Aus dem GST-Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 22. Januar 1998 u. a. folgende Geschäfte.

Vorstand in eigener Sache

- Dr. Richard Weilenmann wird zum Vizepräsidenten der GST gewählt.
- Die Bestätigung von Dr. Peter Sterchi als Finanzchef der GST ist bereits an der Dezembersitzung erfolgt.
- Der Vorstand misst dem jährlichen Besuch aller Sektionen eine grosse Wichtigkeit bei. Die Vorstandsvertreter bei den bereits bekannten Veranstaltungen werden bestimmt.

Beauftragte

- Vom Rücktritt von Dr. Brigitte Rüdiger-Bösch, Beauftragte für Tierschutz, Ethik und Umwelt, wird Kenntnis genommen. Die Stelle wird ausgeschrieben.

Qualitätssicherung

- Verschiedene in das Qualitätssicherungshandbuch aufzunehmende Punkte werden geregelt:
 - Die Leiterin Inspektionsstelle wird administrativ dem Vorstandsausschuss und fachlich einem neuen Gremium unterstellt.
 - Als Stellvertreter der Leiterin Inspektionsstelle wird Dr. Roger Stephan ernannt.

- Als Rekursinstanz wird die an der gleichen Sitzung bestimmte Rekurskommission FVH bestimmt.
 - Die Tarife für die Einführungsphase der Qualitätssicherung werden festgelegt.
- Die Leiterin der Inspektionsstelle GST orientiert über den heutigen Stand. Gespräche mit der Aufsichtsstelle beim Bund zeigen, dass die GST den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen kann.

Genschutzinitiative

Aufgrund des nun bekannten Abstimmungstermins wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Verschiedenes

- Die Stellungnahme zur Reform der pharmazeutischen Ausbildung wird genehmigt.
- Das Pflichtenheft der Zentralstelle für Fortbildung wird genehmigt.
- Die Grösse und Zusammensetzung der gemäss Art. 4 des FVH-Reglementes einzusetzenden Rekurskommission werden bestimmt.
Die Wahl der Mitglieder erfolgt an der nächsten Sitzung.
- Der Beauftragte für Wirtschaftsfragen GST wird als Vertreter in die Tarifkommission der Schweizerischen Vereinigung der Veterinär-Labordiagnostiker delegiert.

Nouvelles du comité de la SVS

bj. Lors de sa séance du 22 janvier 1998, le comité a notamment traité les objets suivants:

Comité de la SVS

- Le Dr Richard Weilenmann est élu vice-président de la SVS.
- Le Dr Peter Sterchi a déjà été confirmé dans son poste de chef des finances à l'occasion de la séance de décembre.
- Le comité accorde grande importance aux visites annuelles rendues à toutes les sections. Il est procédé à la désignation des représentants du comité chargés d'assister aux manifestations qui ont déjà été annoncées.

Mandataires

- Il est pris acte de la démission du Dr Brigitte Rüdiger-Bösch,

mandataire pour la protection des animaux, l'éthique et l'environnement. Le poste sera mis au concours.

Assurance de la qualité

- Divers points à inclure dans le manuel d'assurance de la qualité sont fixés:

Sur le plan administratif, la directrice du service d'inspection sera sous les ordres du comité restreint; sur le plan scientifique, par contre, celle-ci sera subordonnée à un organe nouvellement institué.

Le Dr Roger Stephan est nommé suppléant de la directrice du service d'inspection.

La commission des recours FVH, définie à l'occasion de la même séance, est désignée instance chargée du traitement des recours.

Les tarifs pour la phase d'introduction de l'assurance de la qualité sont fixés.

- La directrice du service d'inspection donne un compte-rendu de la situation actuelle. Des entretiens avec l'autorité de contrôle de la Confédération, il ressort que la SVS peut poursuivre la voie choisie.

Initiative pour la protection génétique

Etant donné que la date de la votation est désormais connue, il est décidé de la marche à suivre.

Divers

- Approbation de la prise de position remise dans le cadre de la consultation relative à la réforme de la formation des pharmaciens.
- Approbation du cahier des charges du Bureau central pour la formation continue.
- Il est décidé du nombre de membres et de la composition de la commission des recours qui doit être instituée, conformément à l'article 4 du Règlement pour l'obtention du titre de spécialiste FVH.
L'élection des membres aura lieu lors de la prochaine séance.
- Le mandataire de la SVS pour les questions économiques est désigné représentant auprès de la commission des tarifs de l'Association suisse des vétérinaires de Laboratoire de diagnostic.

Robert B. Cialdini

Die Psychologie des Überzeugens

Übersetzung von Matthias Wengenroth.
1997. 347 Seiten, 40 Abbildungen,
kartoniert
Fr. 44.80 / DM 49.80 / öS 364.-
(ISBN 3-456-82806-3)

Robert B. Cialdini
Die Psychologie des Überzeugens

Ein Lehrbuch für alle,
die ihren Mitmenschen und sich selbst
auf die Schliche kommen wollen



Verlag Hans Huber
Bern Göttingen Toronto Seattle



Aus den Sektionen / Chronique des sections

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgendes GST-Mitglied hat sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Di Carlo Assunta, Seebühlstrasse 2a, 8472 Seuzach

Folgender Tierarzt hat sich um die Gastmitgliedschaft bei der SVK beworben:

Kiefer Ingmar, Dr. med. vet., Zwickauer Strasse 57, D-04103 Leipzig

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

La personne suivante membre de la SVS fait acte de candidature à l'ASMPA:

Le vétérinaire suivant fait acte de candidature comme membre hôte à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr B. Spiess, secrétaire de l'ASMPA

Fortbildung / Formation continue

1.-5. März 1998, Zürich

European School for Advanced Veterinary Studies
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Notfallbehandlung bei
Pferdesportwettkämpfen
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

4.-7. März 1998, München

Institut für Geflügelkrankheiten der LM-Universität München
11. Tagung der DVG-Fachgruppe Geflügel
Vogelkrankheiten
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

7. März 1998, München

DVG-Fachgruppe Geflügel / Institut für
Geflügelkrankheiten der LM-Universität
München
I. DVG-Seminar
Anästhesie bei Vögeln und Reptilien
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

19./20. März 1998, Wiesbaden

DVG-Fachgruppe Pferdekrankheiten
15. Arbeitstagung
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

20./21. März 1998, Zürich

Vet.-Chirurgische Klinik der Universität
Zürich

2. Internationaler Kleintier-Onkologie- Kongress (in Englisch)

Info: Ursula Schoch, Weiterbildung,
Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich,
Tel. 01 635 84 07

23th/24th March 1998, Edinburgh

The University of Edinburgh Refresher Course: Part 1: Equines

Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

23. März-3. April 1998, Utrecht

European School for Advanced Veterinary Studies

Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge

Innere Medizin III

Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

25th March 1998, Edinburgh

The University of Edinburgh Equine Cardiology

Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

25th/26th March 1998, Edinburgh

The University of Edinburgh

Refresher Course: Part 2: Ruminants

Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

26th March 1998, Edinburgh

The University of Edinburgh Equine Echocardiography

Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

March / April 1998, Barcelona

European School for Advanced Veterinary Studies

Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge

Dermatologie II

Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

6th-9th April 1998, Scarborough, North
Yorkshire

Association of Veterinary Teachers and Research Workers

52nd Annual Conference

Further Informations: J.A. Spence, Esq.,
BVM&S, DTVM, FRCVS, AVT&RW Conference
Organiser, The Moredun Institute, 408
Gilmerton Road, UK-Edinburgh, Midlothian
EH17 7JH, E-Mail: spence@mri.sari.ac.uk

24./25. April 1998, Wien

**Klinik für Orthopädie bei Huf- und
Klauentieren, Veterinärmedizinische
Universität Wien**
Fortschritte in der Arthroskopie beim Pferd
Anmeldung: Pferdeheilkunde,
Herrenbergstrasse 7, D-72202 Nagold,
Tel. 0049 7452 81381, Fax 0049 7452 81388,
E-Mail: hippiatrika@t-online.de

1. / 2. Mai 1998, Interlaken

**Schweizerische Aerztesgesellschaft für
Erfahrungsmedizin**
**16. Internationaler Aerztekongress für Erfah-
rungsmedizin; Praktische Komplementär-
medizin mit Vortrag "Praktische Anwendung
der Akupunktur in der Veterinärmedizin"**
Info und Bestellung Kurs- und Kongressbroschü-
re 1998: SAGEM, Postfach 2972, 8033 Zürich,
Tel. 01 364 28 38, Fax 01 364 28 27

9th - 11th May 1998, Edegem (Antwerp)
Belgium

**Small Animal Veterinary Association of
Belgium**
**Spring SAVAB-Flanders meeting, Small
Animal Orthopaedics**
Info: Dr. Leen Verhaert, G. Van der Lindenlaan
15, B-2570 Duffel, Fax 0032 15 31 73 90,
E-Mail: leenvdent@glo.be

31st May 1998, Coventry

The University of Edinburgh
The Small Animal Dentistry Roadshow
Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

Juni/Juli 1998, Luxemburg

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Bildgebende Verfahren**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

3.-5. Juni 1998

**Fachgruppe «Bakteriologie und
bakterielle Krankheiten» der DVG**
9. Rauschholzhausener Tagung
Info: Prof. Dr. habil. D. Schimmel, Bundesinsti-
tut für gesundheitlichen Verbraucherschutz
und Veterinärmedizin (BGVV), Postfach, Naum-
burger Strasse 96a, D-07722 Jena

15.-20. Juni 1998, Luxemburg

**European School for Advanced
Veterinary Studies**

**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Zahnheilkunde II**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

22.-27. Juni 1998, Luxemburg

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Zahnheilkunde IV**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

5th - 9th July 1998, Birmingham, UK

International Pig Veterinary Society
IPVS Congress 98
Further information: John Wilkinson, PRO for
IPVS 98, Fax 0044 1359 221 693, E-Mail:
johnpigvet@aol.com

6th-17th July 1998, Edinburgh

The University of Edinburgh
**4th International Summer School in Zoo
Animal Behavior and Welfare**
Further Informations: Hamish Macandrew,
UnivEd Technologies Limited, UnivEd
Conference & Training Centre, 15 South
College Street, UK-Edinburgh EH8 9AA,
Tel. 0044 131 650 9016, Fax 0044 131 650 9019,
E-Mail: Hamish.Macandrew@ed.ac.uk

24th-28th August 1998, Utrecht

Royal Netherlands Veterinary Association
**10th International Conference on
Production Diseases in Farm Animals 1998**
Further Informations: Royal Netherlands
Veterinary Association, P.O. Box 14031,
NL-3508 SB Utrecht, Fax 0031 30 251 17 87,
E-Mail: knmvd@pobox.ruu.nl
Internet: http://www.knmvd.nl

September 1998, Wien

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Kardiologie II**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

7.-18. September 1998, London

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Ophthalmologie I**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

9.-12. September 1998, München

**World Association for the History of
Veterinary Medicine**
**30. Internationale Kongress über
Geschichte der Veterinärmedizin**
Info: Prof. Dr. Angela von den Driesch, Institut
für Palaeoanatomie, Tierärztliche Fakultät,
Feldmochingerstrasse 7, D-80992 München,
Fax 0049 89 149 80138

14.-18. September 1998, Zürich

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Katzenheilkunde & -chirurgie C**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

22.-25. September 1998, Garmisch-
Partenkirchen

**Arbeitsgebiet Lehrmittelhygiene der DVG /
Sektion Lebensmittel tierischer Herkunft in
der Österreichischen Gesellschaft für Tier-
ärzte / Schweizerische Vereinigung für
Fleischhygiene**
**39. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes
Lebensmittelhygiene**
Das Programm ist noch nicht bekannt.

Herbst 1998, Luxemburg

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Praxismanagement**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

4.-8. Oktober 1998, Bern

**European School for Advanced Veterinary
Studies**
**Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge
Neurologie II**
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

7. November 1998, Zürich
Kursbeginn

**Institut für angewandte Ethologie und
Tierpsychologie**
**Kurs in tierpsychologischer Beratung für
KleintierpraktikerInnen 1998**
Informationen/Anmeldung: I.E.T./I.E.A.P.
Postfach, CH-8816 Hirzel, Fax 01 729 92 86

Mitteilungen / Communications

Jeux Mondiales de la Médecine

Vom 27. Juni bis 4. Juli 1998 finden in Klagenfurt (A) die 19. "Jeux Mondiales de la Médecine" statt. Die grossartigen Resultate der 1700 Teilnehmer der 18. JMM zeigen den Erfolg dieser Veranstaltung auf. Dies sollte Grund genug sein, dass auch Schweizer Mediziner jeden Faches und Studenten im letzten Jahr unser Land vertreten. Die Spiele stehen ganz im Zeichen von fair play und Kameradschaft. Anmeldebroschüren sind auf der Geschäftsstelle GST erhältlich.

Totentafel / Décès

Wilhelm Witschi, Dr. med. vet., 2068 Hauterive	geboren/né le 22.04.1902	gestorben/décédé le 26.12.1997
Hermann Meier, Dr. med. vet., 4118 Rodersdorf	geboren/né le 03.04.1902	gestorben/décédé le 08.01.1998